

Diabetes Kongress 2022

vorläufiges Programm Stand 02.02.2022

Bitte beachten Sie, dass es sich um ein vorläufiges Programm handelt und es somit noch zu kleinen Abweichungen bis zum Online-Kongress kommen kann

Gestationsdiabetes und darüber hinaus

Datum/Uhrzeit: 25.05.2022 14:30 - 16:00 Uhr
Raum: A8
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Sonstiges

Allgemeiner Hinweis: Die Epigenetik gilt als Bindeglied zwischen den Genen und Umwelteinflüssen. In dem diesjährigen Symposium werden neben den wissenschaftlichen Aspekten zum Gestationsdiabetes, die Epigenetik des Typ-2-Diabetes bis hin zur Vererbungslehre der Pathogenese des Typ-1-Diabetes behandelt sowie neue Betrachtungsweisen, die eine gekonnte Aufklärung Ihrer Patient*innen unterstützen kann. Belegt ist bereits, dass die Diagnose GDM intrauterin als Exposition für eine lebenslang erhöhte Prädisposition besteht, um weitere metabolische und komplexe Erkrankungen bei Nachkommen induziert.

Die Vielschichtigkeit der fetalen Programmierung beim Gestationsdiabetes komplettieren das junge wissenschaftliche Feld für das ursächliche Geschehen im Verlauf des Gestationsdiabetes. Die Genexpression in der Zelle wird über verschiedene epigenetische Mechanismen reguliert.

So werden die Fragestellungen zur Stillzeit als Prävention, auch im Kontext mit einer Gestations-Manifestations-Analyse als Einflußfaktor thematisiert. Gibt es folglich unbedingte Abhängigkeiten in der Manifestation durch's Stillen?

"Der Mensch ist mehr als die Summe seiner Gene"– Wurde dieser Satz im Jahr 2002 kurz vor Abschluss des Humanen Genomprojekts (HGP) noch unter ethischen und moralphilosophischen Gesichtspunkten diskutiert, wurde danach schnell klar, dass dieser auch eine tiefer-greifende wissenschaftliche Bedeutung für die gesamte Biologie hat. Epigenetik als Einfluss auf die fetale Entwicklung beschreibt bereits Bettina Brune et al. , in Neonatologie Scan 2017; 06: 51–70, Thieme Verlag grandios und werden in den aktuellsten Aspekt herangeführt.

Vorsitz:

U. Schäfer-Graf (Berlin)

T. Groten (Jena)

Vorträge:

14:30 – **Einleitung**

14:32 **Genetik und Epigenetik des DMT2**

J. Szendrödi (Heidelberg)

14:50 – **Diskussion**

Vorläufiges Programm Stand: 02.02.2022 – Änderungen vorbehalten!

- 14:54 **Vererbungslehre und Umweltfaktoren in der Pathogenese des DMT1**
- 15:12 – **Diskussion**
- 15:16 **Gestationsdiabetes und fetale Programmierung**
A. Fritsche (Tübingen)
- 15:34 – **Diskussion**
- 15:38 **Stillzeit zur Prävention nach GDM-Analyse**
angefragt
- 15:56 – **Diskussion**

Künstliche Intelligenz – Wie profitieren Menschen mit Diabetes davon?

Datum/Uhrzeit: 25.05.2022 14:30 - 16:00 Uhr
Raum: A7
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Digitalisierung

Vorsitz:

N. N.

Vorträge:

- 14:30 **KI-unterstützte Prävention des Typ-2-Diabetes**
N. N.
- 14:48 **KI-unterstützte Patienten-Entscheidungssysteme**
N. N.
- 15:06 **KI-unterstützte Prognose von psychischen Erkrankungen**
N. N.
- 15:24 **KI-unterstützte personalisierte Mustererkennung zur Steuerung von AID-Systemen**
N.
- 15:42 **Ethische Aspekte von KI: Chancen und Risiken für Menschen mit Diabetes**
N. N.

Verschiedene Aspekte der Gesundheitsförderung durch Bewegung

Datum/Uhrzeit: 25.05.2022 14:30 - 16:00 Uhr
Raum: A4
Präsentationsart: DDG-Symposium
Themengebiet: Sonstiges

Allgemeiner Hinweis: In einem Positionspapier der ÖSTERREICHISCHE DIABETES GESELLSCHAFT wird Analog zur Ernährungsberatung ein Bewegungsberater in Diabetesschwerpunkteinrichtungen gefordert. Neben einer Bewegungsanamnese, soll Bewegungsassessment die Vereinbarung standardisierten, aber individuellen Zielen folgen. Der Bewegungsberater vermittelt und kommuniziert mit geeigneten regionalen Bewegungsangeboten, überwacht, und modifiziert die Bewegungsempfehlungen bei jedem in der Schwerpunkteinrichtung.

Herr Prof. Othmar Moser berichtet über die Erfahrungen aus Österreich.

Bewegung ist eine etablierte Therapieempfehlung bei der pAVK . Herr Wolf Heinrich von Aufseß gibt in seinem Vortrag ein Update.

Eine intrinsische Motivation und Selbstverstärkung für Bewegung ist der wichtigste Grad das Bewegungsempfehlungen nachhaltig umgesetzt werden. Als neues Tool zur Stärkung einer Motivation für Bewegung gilt die Nutzung eines kontinuierlichen Glukose Monitoring (CGM).

Herr Prof. Christian Brinkmann berichtet über den aktuellen Stand der Wissenschaft.

In den nationalen und internationalen Empfehlungen zur körperlichen Bewegung bei Diabetes wird Tai-Chi und Yoga ausdrücklich erwähnt. Frau Dr. Ulricke Becker wird in Ihren Vortrag die Begründung für diese Empfehlung sowie über den Effekt von Tai -Chi und Yoga referieren.

Gesundheitswandern wird als Primärprävention nach § 20 SGB V anerkannt. Das gesundheitsorientierte Bewegungstraining mit Naturerlebnis und Geselligkeit verbessert Kraft, Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit. Herr Prof. Björn Eichmann berichtet über Erfahrungen und wissenschaftliche Ergebnisse dieser Bewegungsempfehlung.

(AG Diabetes, Sport & Bewegung der DDG)

Vorsitz:

P. Zimmer (Ingolstadt)

P. Borchert

Vorträge:

14:30 **Bewegungsberater in Ambulanz und Klinik- Erfahrungen aus Österreich**

Vorläufiges Programm Stand: 02.02.2022 – Änderungen vorbehalten!

- O. Moser (Bayreuth)
- 14:45 – **Diskussion**
- 14:48 **Alltagsaktivität steigern – Reicht das?**
angefragt
- 15:03 – **Diskussion**
- 15:06 **Bewegungsmotivation durch CGM**
C. Brinkmann (Köln)
- 15:21 – **Diskussion**
- 15:24 **Effekt von Tai -Chi und Yoga bei Diabetes**
U. Becker (Sankt Augustin)
- 15:39 – **Diskussion**
- 15:42 **Gesundheitswandern – Auswirkungen auf das physische und psychische Wohlbefinden**
B. Eichmann (Gera)
- 15:57 – **Diskussion**

From bench to bedside: Bedeutung psychischer Faktoren für die Prävention und Therapie des Diabetes

Datum/Uhrzeit: 25.05.2022 14:30 - 16:00 Uhr
Raum: A3
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Komorbiditäten

Vorsitz:

N. N.

Vorträge:

- 14:30 **Relevanz psychischer Faktoren für die Prävention des Typ-2-Diabetes**
N. N.
- 14:52 **Inflammation und Psyche**
N. N.
- 15:14 **"Time in distress": Ein neuer Parameter?**
N. N.
- 15:36 **Sektorenübergreifendes psychosoziales Versorgungsangebot für Patienten mit Diabetes (pyPAD)**
N. N.

Neue Erkenntnisse und Behandlungsoptionen zum Schutz der Langerhans-Inseln

Datum/Uhrzeit: 25.05.2022 14:30 - 16:00 Uhr
Raum: M8
Präsentationsart: DDG-Symposium
Themengebiet: Sonstiges

Allgemeiner Hinweis: Gut funktionierende Langerhans-Inseln sind Grundvoraussetzung für die Aufrechterhaltung der Glucosehomöostase. Ein wichtiges Ziel in der Diabetesforschung ist es, lückenlose Kenntnisse über die Prozesse der Zellen der Langerhans-Inseln zu gewinnen und therapeutische Ansätze für den Schutz von Betazellen zu finden. Mit beiden Aspekten befasst sich das Symposium "Neue Erkenntnisse und Behandlungsoptionen zum Schutz der Langerhans-Inseln".

Prof. Lickert aus München entdeckte kürzlich in Betazellen der Langerhans-Inseln den Insulin-inhibitorischen Rezeptor (Inceptor), der die Internalisierung des Insulinrezeptors induziert und so für dessen Abbau sorgt. Wird der Inceptor gehemmt, nimmt die Menge an funktionalen Insulin-produzierenden Betazellen zu, sodass dieser neue Rezeptor ein idealer Angriffspunkt für zukünftige Therapien ist. Einen weiteren therapeutischen Ansatz zum Schutz der Inseln stellt Frau Dr. Scholz vor, die in Düsseldorf in der Gruppe von Prof. Lammert forscht. Das Team entdeckte, dass ein Husten-stillendes Medikamente der Morphin-Gruppe, das Dextromethorphan auch die Blutglukosekonzentration senken kann. Um neuronale Nebenwirkungen zu vermeiden, haben Frau Dr. Scholz und Kollegen Dextromethorphan so verändert, dass es nicht mehr die Bluthirnschranke passiert und damit keine Nebenwirkungen wie Schwindel und Müdigkeit verursacht, aber trotzdem die positiven Effekte auf die Blutglukose beibehält. Prof. Solimena aus Dresden hat beobachtet, dass Betazellen Insulingranula unterschiedlichen Alters enthalten und dass vor allem junge Granula für die Insulinsekretion genutzt werden. Sein Mitarbeiter Dr. Neukam wird in seinem Vortrag molekulare Unterschiede junger und alter Granula vorstellen. Mit Hilfe von Einzelzell-RNA-Sequenzierungen von Inseln Diabetes-anfälliger und -resistenter Mäuse hat das Team um Dr. Speckmann aus Potsdam herausgefunden, dass es mehrere Betazelltypen gibt, die sich unter diabetogenen Bedingungen ganz unterschiedlich entwickeln.

Vorsitz:

M. Düfer (Münster)

S. Scherneck (Braunschweig)

Vorträge:

14:30 – **Einleitung**

14:32 **Inceptor, ein interessantes Target zur Regeneration von Betazellen**

H. Lickert (München)

Vorläufiges Programm Stand: 02.02.2022 – Änderungen vorbehalten!



- 14:50 – **Diskussion**
- 14:54 **Molecular composition, pH and secretion of age-distinct insulin granules /
Molekulare Zusammensetzung, pH und Sekretion von Insulingranula
unterschiedlichen Alters**
- M. Neukam (Dresden)
- 15:12 – **Diskussion**
- 15:16 **Dextromethorphan-Derivate und ihre Effekte auf die Langerhans-Inseln**
- E. Lammert (Düsseldorf)
- 15:34 – **Diskussion**
- 15:38 **Einzelzell-RNA-Sequenzierungen von Langerhans-Inseln liefern besseres
Verständnis zur Diabetes-Suszeptibilität**
- T. Speckmann (Nuthetal)
- 15:56 – **Diskussion**

Ernährung und Diabetes mellitus

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 08:30 - 10:00 Uhr
Raum: A8
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Sonstiges

Allgemeiner Hinweis: Inzwischen kennen wir mehr als 300 Gene/Genorte, die mit einem erhöhte Diabetesrisiko einhergehen. Wir wissen aber auch, dass die meisten Polymorphismen erst im Zusammenspiel mit einem ungesunden Lebensstil die Erkrankung auslösen, dass allerdings nicht eine Diät für alle Betroffenen effektiv ist.

In dem Symposium "Ernährung und Diabetes" erfahren Sie von Prof. Skurk Neues über den derzeitigen Kenntnisstand präzisierter Ernährungsempfehlungen. Prof. Skurk ist ein ausgewiesener Ernährungsmediziner und leitet in Freising selbst einige Humanstudien. Er untersucht u.a. welche spezifischen Fettsäuren anti-inflammatorische und anti-diabetische Effekte auslösen. Das Intervallfasten (auch intermittierendes Fasten genannt) wird schon seit einigen Jahren als erfolgreiche Methode zur Gewichtsreduktion und Verbesserung der Insulinsensitivität propagiert.

Frau Dr. Vogel aus Potsdam wird Ihnen darüber berichten, dass Intervallfasten nicht nur die ektopische Fettspeicherung in Leber und Skelettmuskulatur, sondern auch die Ansammlung von Fettzellen im Pankreas reduzieren kann.

Sehr ähnlich zum Intervallfasten ist die sogenannte Scheinfasten-Diät, die ursprünglich von Prof. Valter Longo in den USA entwickelt wurde. Hierbei muss innerhalb eines Monats an 5 Tagen in Folge die Kalorienzufuhr deutlich gesenkt und dieser Zyklus über einen längeren Zeitraum wiederholt werden. Frau Prof. Szendrödi aus Heidelberg wird über diesen Ansatz berichten, der im Rahmen des Sonderforschungsreichs SFB-1118 (Reaktive Metabolite als Ursache diabetischer Folgeschäden) untersucht wird. Erste Ergebnisse zeigen positive Auswirkungen auf die diabetische Nephropathie.

Frau Prof. Bosy-Westphal aus Kiel, die ebenfalls eine ausgewiesene Ernährungsmedizinerin ist, bezieht neben der Ernährung auch das Mikrobiom mit ein und wird erklären, welchen Einfluss unser Speiseplan auf das Darmmikrobiom und dieses schließlich auf unseren Stoffwechsel hat.

(Ausschuss Ernährung der DDG in Kooperation mit dem DZD)

Vorsitz:

D. Rubin (Berlin)

T. Skurk (Freising)

Vorträge:

Vorläufiges Programm Stand: 02.02.2022 – Änderungen vorbehalten!

- 08:30 – **Einleitung**
- 08:32 **Zeit für präzisierte Ernährungsempfehlungen bei Diabetes?**
T. Skurk (Freising)
- 08:49 – **Diskussion**
- 08:54 **Effekte von intermittierendem Fasten auf das Pankreas und den Skelettmuskel**
H. Vogel (Nuthetal)
- 09:11 – **Diskussion**
- 09:16 **Personalisierte Ernährung basierend auf dem Mikrobiom – Ist das möglich?**
M. Simon (Bonn)
- 09:33 – **Diskussion**
- 09:38 **Remission von Diabetesschäden durch Fasteninterventionen**
J. Szendrödi (Heidelberg)
- 09:55 – **Diskussion**

Kardio-Renal-Metabolisches Syndrom - Das geht uns Alle an

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 08:30 - 10:00 Uhr
Raum: A7
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Komorbiditäten

Allgemeiner Hinweis: Kardiale und renale Komplikationen kennzeichnen das Schicksal vieler Patient*innen mit einem Diabetes mellitus. Patient*innen mit einem Diabetes mellitus und einer Einschränkung der Nierenfunktion haben ein erheblich erhöhtes Risiko für die Entwicklung kardiovaskulärer Komplikationen und vice versa. In den vergangenen Jahren konnten zahlreiche gemeinsame Komponenten in der Entstehung kardialer und renaler Komplikationen bei Patient*innen mit einem Diabetes mellitus identifiziert werden, und prägten den Begriff des kardio-renal Syndroms bei Patient*innen mit einem Diabetes mellitus.

Ziel dieses Symposiums ist die Darstellung verschiedenen Risikokomponenten in der Entwicklung des kardio-renal Syndroms und Möglichkeiten zur gezielten Therapie aufzuzeigen.

Herr Prof. Stefan Jakob wird die verschiedenen Komponenten des Syndroms erörtern und sich daraus ableitende Therapieoptionen diskutieren. Neben Störungen des Glukosemetabolismus stellen Fettstoffwechselstörungen und ein erhöhter Blutdruck entscheidende Risikofaktoren in der Entwicklung vaskulärer Komplikationen dar.

Herr Dr. Manfred Ganz wird uns neueste Studien und Erkenntnisse zur Bedeutung und Behandlung von Fettstoffwechselstörung und deren Behandlung bei Patient*innen mit einem Diabetes mellitus vorstellen.

Die Bedeutung eines modernen Blutdruckmanagements in der Prävention und Behandlung kardiovaskulärer Komplikationen wird Inhalt des Beitrags von Herrn Prof. Christian Schneider sein. Inwieweit bestimmte neue Charakterisierungen des Diabetes mellitus auf der Basis pathophysiologischer Grundlagen der Erkrankung eine gezieltere Intervention begründen können, wird Herr Prof. Andreas Birkenfeld erörtern.

(Arbeitsgemeinschaft Diabetes & Hert der DDG)

Vorsitz:

K. Schütt (Aachen)

T. Forst (Andernach)

Vorträge:

08:30 – **Einleitung**

08:33 **Kardio-Renal-Metabolisches Syndrom – Pathophysiologische Erkenntnisse**

Vorläufiges Programm Stand: 02.02.2022 – Änderungen vorbehalten!

- S. Jacob (Villingen-Schwenningen)
- 08:50 – **Diskussion**
- 08:54 **Kardio-Renal-Metabolisches Syndrom – Bedeutung modernes Lipidmanagements**
- G. Manfred (Bexbach)
- 09:11 – **Diskussion**
- 09:15 **Kardio-Renal-Metabolisches Syndrom – Bedeutung modernes Blutdruckmanagement**
- C. Schneider (Köln)
- 09:32 – **Diskussion**
- 09:36 **Diabetes Komplikationen – Bedeutung Diabetestypen**
- A. Birkenfeld (Tübingen)
- 09:53 – **Diskussion**
- 09:57 – **Zusammenfassung**

Digitale Diabetologie

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 08:30 - 10:00 Uhr

Raum: A5

Präsentationsart: DDG-Symposium

Themengebiet: Digitalisierung

Allgemeiner Hinweis: Die Geschwindigkeit der Technik fordert auch die Schulungslandschaft in der Diabetesberatung stark heraus. Die Pandemie hat der Online-Schulung ordentlich auf die Sprünge geholfen. Nun gilt es die Durchführung an stabile Statuten zu binden und somit Haltbarkeit und abrechnungsfähig zu etablieren. Aktuelle Umfragen wissenschaftlicher Institute (FIDAM, winDiab) haben sich gemeinsam mit dem VDBD, dem BVND, der DDG und diabetesDE-Deutsche Diabetes Hilfe für eine Videoschulung neben den Präsenzs Schulungen eingesetzt.

Die Ergebnisse von Befragungen zeigen die immer größer werdende Affinität zur Online-Schulung seitens der Durchführenden und der Akzeptanz von Patient*innen gleichermaßen. Lassen Sie sich auf eine PRO-CONTRA Politik ein, um mit diesen Veränderungsprozessen im Schulungsalltag umzugehen. Die Fachverbände sind sich bereits einig, dass sich Diabetess Schulungen per Video als eine praktikable, umsetzbare Lösung und somit eine ergänzende Option darstellen.

Ein gemeinsam erarbeitetes Konzept für Parallelwelten im Schulungsangebot ist der Idealfall, vorausgesetzt die DMP-zertifizierten Schulungsprogramme werden für Online-Schulungen herangezogen und den Regularien gerecht. Folgen Sie der Argumentationsweise und bilden Sie sich Ihre persönliche Sichtweise. Inwieweit die technischen Zusatzqualifikationen in der Schwerpunktpraxis und den Schulungszentren und Kliniken hierbei eine Rolle spielen müssen, steht zur Diskussion.

Vorsitz:

B. Kulzer (Bad Mergentheim)

S. Schlüter (Northeim)

Vorträge:

08:30 – **Einleitung**

08:32 **Parallele Welten der Schulungslandschaft – Pro Live Analyse**

N. Haller (Augsburg)

08:50 – **Diskussion**

08:54 **Parallele Welten der Schulungslandschaft – Pro Online-Analyse**

B. Kulzer (Bad Mergentheim)

Vorläufiges Programm Stand: 02.02.2022 – Änderungen vorbehalten!



09:12 – **Diskussion**

09:16 **Rechtliche Gegebenheiten für Online-Formate**

T. Thaysen (München)

09:34 – **Diskussion**

09:38 **Veränderungsprozesse durch Diabetestechnologie – Patientensicht**

N. Hermanns (Bad Mergentheim)

09:56 – **Diskussion**

Organprotektion und molekulare Effekte von Bewegung

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 08:30 - 10:00 Uhr
Raum: A4

Präsentationsart: DDG-Symposium
Themengebiet: Sonstiges

Allgemeiner Hinweis: Die Rolle der körperlichen Aktivität ist heutzutage insbesondere in der Prävention und Therapie eines Diabetes Typ 2 und möglicher Folge- bzw. Begleiterkrankungen unbestritten. Dazu zählen unter anderem die NAFLD bzw. CKD. Zumeist wird ein moderates Ausdauertraining empfohlen; zunehmend finden sich aber auch positive Daten zu Krafttraining, unterschiedlichen Intensitäten und sogenannten Body and Mind Sportarten. Die Trainingssteuerung erfolgt nicht selten über die Atmung und Pulsfrequenz, wie aber lassen sich möglicherweise auch Ergebnisse eines kontinuierlichen Glukosemonitorings in die Begleitung integrieren? In den letzten Jahrzehnten werden auch die zugrundeliegenden Mechanismen von Bewegung, v.a. das Zusammenspiel zwischen Muskel- und Fettgewebe, aufgedeckt. Während insbesondere das viszerale Fettgewebe eine niedrigschwellige, systemische Inflammation unterhält, kommt es kontraktionsbedingt zu einer Freisetzung sogenannter Myokine. Diese werden überwiegend mit antiinflammatorischen, aber auch antiatherogene Wirkungen in Verbindung gebracht. Umso wichtiger, mit passgenauen Trainingskonzepten der Entwicklung bzw. dem Fortschreiten eines Diabetes mellitus Typ 2 entgegenzuwirken.

Vorsitz:

C. Joisten (Köln)

S. Geisler (Düsseldorf)

Vorträge:

08:30 – **Einleitung**

08:32 **Einfluss von körperlicher Bewegung auf ektoktopes Fett und Inflammation**

M. Blüher (Leipzig)

08:49 – **Diskussion**

08:54 **CGM in der Trainingssteuerung**

angefragt

09:11 – **Diskussion**

09:16 **Einfluss und Mechanismen von körperlicher Bewegung bei NAFLD**

S. Kress (Landau)

09:33 – **Diskussion**

09:38 **Körperliche Aktivität zur Prävention der Entstehung und Progression von CKD**

Vorläufiges Programm Stand: 02.02.2022 – Änderungen vorbehalten!

angefragt

09:55 – **Diskussion**

Die Diabetesstimme soll lauter werden

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 08:30 - 10:00 Uhr
Raum: A1
Präsentationsart: DDG-Symposium
Themengebiet: Politik & Querschnittsthemen

Vorsitz:

J. Kröger (Hamburg)

M. Kellerer (Stuttgart)

Vorträge:

- 08:30 – **Einleitung**
- 08:35 **Diabetesstimme in Deutschland**
N. Mattig-Fabian (Berlin)
- 08:51 – **Diskussion**
- 08:55 **PROs und PREMs in Deutschland, wo stehen wir?**
angefragt
- 09:11 – **Diskussion**
- 09:15 **Integration der Diabetesstimme in die Versorgung**
B. Bitzer (Berlin)
- 09:31 – **Diskussion**
- 09:35 **Diabetesstimme aus Sicht der Selbsthilfe**
N. Kuster (Duisburg)
- 09:51 – **Diskussion**
- 09:55 – **Zusammenfassung**

winDiab

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 08:30 - 10:00 Uhr
Raum: M8
Präsentationsart: DDG-Symposium
Themengebiet: Sonstiges

Vorsitz:

M. Kaltheuner (Leverkusen)

angefragt

Vorträge:

08:30 **Die Stoffwechsellage bei Typ-Diabetes Schwangerschaften – Daten aus dem GestDiab Register**

angefragt

08:50 – **Diskussion**

09:00 **Der Umgang mit Harnwegs- und Genitalinfektionen bei SGLT2H Therapie – Eine Befragung von Diabetolog*innen 2022**

M. Kaltheuner (Leverkusen)

09:20 – **Diskussion**

09:30 **Das H2O Projekt – Routinemäßige Messung des „Patient Related Outcomes“ im Versorgungsalltag – Ein EU-Projekt**

angefragt

09:50 – **Diskussion**

Diabetes und Schwangerschaft – Von der Leitlinie zur Patientin (Erörterung Ihrer Fälle)

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 10:30 - 12:00 Uhr
Raum: A8
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Sonstiges

Allgemeiner Hinweis: Dieses Symposium geht neue Wege und sucht den direkten Kontakt zu Ihnen und Ihren Fragen betreffend Fälle von Diabetes und Schwangerschaft. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Gestationsdiabetes, Typ-1-Diabetes, Typ-2-Diabetes oder eine Form eines monogenen Diabetes, wie z.B. GCK-MODY, handelt. Ziel dieses Symposiums soll es sein, Leitlinienempfehlungen auf ihrem Weg in die angewandte Medizin nachzuverfolgen, Hindernisse aufzuspüren, Evidenzlagen zu bewerten, Unbewusstes zu benennen, Spielräume für Entscheidungen aufzuzeigen.

Ab Januar 2022 werden Sie über den Kongress-Newsletter darüber informiert, wie Sie Ihre Fälle oder speziellen Fragestellungen vor dem Kongress einreichen können, selbstverständlich in anonymisierter Form. Ihre Fälle werden dann von einer Geburtsmedizinerin und Diabetologin, einem Internisten, Ernährungsmediziner und Diabetologen und einem Neonatologen erörtert. Die Moderation übernimmt eine niedergelassene Internistin und Diabetologin.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, Ihre Fälle aus drei Blickwinkeln näher beleuchten lassen. Wir freuen uns über Ihre eingereichten Fälle!

Vorsitz:

H. Adamczewski (Köln)

Vorträge:

10:30 **Gynäkologie und Geburtshilfe**

U. Schäfer-Graf (Berlin)

11:00 **Innere Medizin**

N. Demandt (Kiel)

11:30 **Pädiatrie/Neonatologie**

D. Hüseman (Berlin)

Vorläufiges Programm Stand: 02.02.2022 – Änderungen vorbehalten!



Klimawandel und die Auswirkungen auf die fachübergreifende Gesundheitsversorgung im Bereich Diabetes mellitus

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 10:30 - 12:00 Uhr
Raum: A7
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Sonstiges

Allgemeiner Hinweis: Die zunehmende Hitzebelastung durch die Erderwärmung ist Folge des Klimawandels. Dieser hat zahlreiche negative Folgen für Menschen mit Diabetes mellitus. Ein durchschnittliche*r Patient*in mit Diabetes mellitus hat durch den größeren Ressourcenverbrauch einen größeren Treibhausgas-Fußabdruck. Das Thema "Green Diabetes" mit Vermeidung von Verpackungsmüll, Wiederverwertung und Recycling von Diabetestechnologie hat eine zunehmende Bedeutung und Herausforderung.

Hitzeanpassung beim Menschen ist bestimmt durch den feuchten Hitzaustausch und durch den trockenen Hitzaustausch. Bei Menschen mit Diabetes mellitus funktionieren diese physiologischen Anpassungsmechanismen nur eingeschränkt. Diese verminderte Thermosensitivität ist bedingt durch periphere und zentrale Störungen der regulierenden Schweißdrüsen und Blutgefäße.

Die Folgen hoher Außentemperaturen sind für Menschen mit Diabetes mellitus gravierend, besonders für Insulin-pflichtige Patient*innen. Bei erhöhtem Blutfluss für den trockenen Hitzaustausch wird das Insulin schneller als üblich im Körper verteilt und aufgenommen mit dem erhöhten Risiko einer Hypoglykämie. Im Gegensatz dazu kann es bei Menschen mit Diabetes, die nur unzureichend mit oralen Antidiabetika eingestellt sind, zu einer Hyperglykämie kommen. Hitzaustausch wird weiter behindert und Dehydrierung ist die Folge.

Die Zahl der Menschen mit Diabetes mellitus wird in den nächsten Jahrzehnten vor allem in Ländern zunehmen, in denen der Klimawandel zu extrem hohen Temperaturen führt. Menschen mit Diabetes mellitus steuern einen überproportional großen Anteil an der Gesundheitslast des Klimawandels bei, da sie wegen ihrer eingeschränkten Fähigkeit zur Wärmeregulation eine signifikant erhöhte Hitzemorbidität und Mortalität aufweisen.

Im Symposium diskutieren wir neben der globalen Betrachtung des Klimawandels den direkten Bezug zum Diabetes, "Green Diabetes" sowie Präventionsmaßnahmen und geben praktische Tipps der Diabetestherapie bei Hitzeperioden.

(Kommission Apotheker in der Diabetologie (BAK/DDG))

Vorsitz:

A. Risse (Dortmund)

M. Schulz (Berlin)

Vorträge:

10:30 – **Einleitung**

10:35 **Klimawandel und Global Health**

R. Sauerborn (Heidelberg)

11:00 **Auswirkungen von Klimawandel: Bezug zum Diabetes mellitus**

angefragt

11:25 **„Green Diabetes“**

L. Heinemann (Neuss)

11:50 – **Gemeinsame Diskussion**

Kindliche Adipositas heute – Typ-2-Diabetes – morgen

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 10:30 - 12:00 Uhr
Raum: A5

Präsentationsart: DDG-Symposium
Themengebiet: Typ-2-Diabetes

Allgemeiner Hinweis: Übergewicht und Adipositas sind bereits im Kindes- und Jugendalter mit einer Vielzahl kardiometabolischer, psychosozialer und orthopädischen Komorbiditäten bis hin zu einem manifesten Typ-2-Diabetes, nicht alkoholischer Fettlebererkrankungen etc. vergesellschaftet. Nicht zuletzt wird dies auf das proinflammatorische Potenzial des Fettgewebes zurückgeführt. In der Regel persistiert Übergewicht bis ins Erwachsenenalter und legt damit den Grundstein für die entsprechenden Folgeerkrankungen bzw. nicht-übertragbaren Erkrankungen. Bereits präkonzeptionell, insbesondere aber während und nach der Schwangerschaft werden infolge der peripartalen Programmierung „metabolische“ Weichen gestellt. In diesem Lebensabschnitt können werdende Eltern noch gut hinsichtlich lebensstiländernder Maßnahmen erreicht werden. Deutlich herausfordernder ist die Prävention und vor allem Therapie von Kindern und Jugendlichen mit Adipositas, die einer multimodalen, familienbasierten, meist langandauernden Herangehensweise bedarf. Die bariatrische Chirurgie als ultima ratio spielt in Deutschland eine noch eher untergeordnete Rolle, aber auch diese Besonderheiten gilt es zu diskutieren.

Vorsitz:

N. Ferrari (Köln)

S. Wiegand (Berlin)

Vorträge:

- 10:30 – **Einleitung**
- 10:32 **Juvenile Adipositas – Grundstein der non-communicable diseases**
S. Wiegand (Berlin)
- 10:49 – **Diskussion**
- 10:54 **Early life factors – Blick über den Tellerrand**
N. Ferrari (Köln)
- 11:11 – **Diskussion**
- 11:16 **Ambulante Adipositas therapie – Zwischen Wunsch und Wirklichkeit**
C. Joisten (Köln)
- 11:33 – **Diskussion**
- 11:38 47151 **Bariatrische Chirurgie bei Jugendlichen – Status quo**

O. Mann (Hamburg-Eppendorf)

11:55 – **Diskussion**

Leitlinie Typ-1-Diabetes

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 10:30 - 12:00 Uhr

Raum: A4

Präsentationsart: DDG-Symposium

Themengebiet: Typ-1-Diabetes

Allgemeiner Hinweis: Im Bereich des Typ-2-Diabetes leitete der EASD/ADA-Consensus einen Paradigmenwandel der Therapiestrategie ein. Dieser Gedanke wurde nachfolgend von vielen Fachgesellschaften aufgegriffen und bestimmt heute unseren praktischen Alltag.

Beflügelt durch den Erfolg hat die EASD gemeinsam mit der ADA im letzten Jahr ebenfalls einen Consensus-Report für die Diagnostik und Therapie des Typ-1-Diabetes im Erwachsenenalter verfasst. Der erste Vortrag wird Inhalte und Neuerungen hierin vorstellen.

Darüber hinaus wird das Symposium das kardiovaskuläre Risiko bei Diabetes mellitus Typ 1 beleuchten. Ist es vergleichbar mit dem des Typ-2-Diabetes? Gibt es Unterschiede?

Was dann die Fragestellung des dritten Vortrages erklärt: Ist es sinnvoll Medikamente mit nachgewiesenem kardiovaskulären Zusatznutzen, die eigentlich in der Behandlung des Typ-2-Diabetes vorgesehen sind, auch bei Typ-1-Diabetes zu verwenden? Bei welchen Indikationen und wo sind die Vor- und Nachteile eines solchen Vorgehens?

Vorsitz:

T. Haak (Bad Mergentheim)

M. Menzen (Bonn)

Vorträge:

10:30 **ADA guideline yype 1 diabetes**

A. Liebl (Bad Heilbrunn)

10:55 – **Diskussion**

11:00 **Erhöhtes kardiovaskuläres Risiko bei Diabetes mellitus Typ 1**

M. Menzen (Bonn)

11:25 – **Diskussion**

11:30 **Sollten Medikamente zur Behandlung des Diabetes mellitus Typ 2 und nachgewiesenem kardiovaskulären Benefit auch zur Behandlung des Diabetes mellitus Typ 1 mit Atherosklerose eingesetzt werden?**

J. Seufert (Freiburg)

11:55 – **Diskussion**

Leitlinien zur Nephropathie und Hypertonie bei Diabetes mellitus

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 10:30 - 12:00 Uhr
Raum: A3

Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Komorbiditäten

Allgemeiner Hinweis: Eins der Schwerpunktthemen zum Diabetes Kongress 2022 sind Leitlinien im Versorgungskontext.

Insbesondere auf dem Gebiet der diabetischen Nephropathie und der arteriellen Hypertonie hat sich hierzu in den letzten Jahren viel getan. Dies ist unter anderem auf die Verfügbarkeit neuer Therapieoptionen zurückzuführen. Internationale Leitlinien sind hierbei aber oft nicht 1:1 auf nationale Leitlinien übertragbar (z.B. aufgrund von unterschiedlicher Zulassung neuer Substanzen). Mit dem aktuellen Symposium sollen die aktuell bestehenden Leitlinien vorgestellt und vor dem Hintergrund der aktuellen Datenlage und den Zulassungen speziell in Deutschland beleuchtet werden.

Herr Prof.Dr. Peter R. Mertens nimmt hierbei Stellung zur 2020 von der Kidney Disease: Improving Global Outcomes (KDIGO) veröffentlichten "Clinical Practice Guideline zum Diabetes-Management bei Menschen mit chronischer Niereninsuffizienz."

Frau PD Dr. Martina Guthoff wird im Anschluss auf die im Jahr 2021 publizierte KDIGO Clinical Practice Guideline zum Hypertonie-Management bei Menschen mit chronischer Niereninsuffizienz eingehen.

Als letzter Referent wird Herr Dr. Ludwig Merker nun aus der anderen Richtung die relevanten Leitlinien für Hypertonie und Nephropathie bei Menschen mit Diabetes mellitus zusammenfassen.

In unserer Session wird daher umfassend Stellung genommen zur Behandlung von Menschen mit den drei klinisch relevanten kardiometabolischen Erkrankungen Diabetes mellitus, Niereninsuffizienz und Hypertonie. Das Symposium wird in guter Tradition der AG Diabetes und Niere der DDG gemeinsam mit der DGfN (Deutsche Gesellschaft für Nephrologie) ausgerichtet. In diesem Sinne teilen wir uns auch den Vorsitz und stimmen die Inhalte gemeinsam ab.

(AG Diabetes & Niere der DDG)

Vorsitz:

P. Mertens (Magdeburg)

T. Ebert (Stockholm)

Vorträge:

10:30 **KDIGO practical guidelines Diabetes in CKD**

P. Mertens (Magdeburg)

10:50 **KDIGO guidelines Blood Pressure in CKD**

M. Guthoff (Tübingen)

11:10 **Leitlinien zur Nephropathie und Hypertonie bei Diabetes mellitus**

Vorläufiges Programm Stand: 02.02.2022 – Änderungen vorbehalten!



L. Merker (Erkrath)

11:30 – **Gemeinsame Diskussion**

Elemente für eine technische automatisierte Insulindosierung – Was benötigen wir?

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 10:30 - 12:00 Uhr
Raum: A1
Präsentationsart: DDG-Symposium
Themengebiet: Digitalisierung

Allgemeiner Hinweis: Immer mehr Systeme zur Automatischen Insulin-Dosierung, kurz AID, kommen nun auf den Markt und alle haben unterschiedliche Designs, Algorithmen und Technologien. Neben kompletten Systemen werden auch unterschiedliche Komponenten zu einem AID-System zusammengesetzt. Wie aber unterscheiden sie sich in Bezug auf Funktion und Spezifikation? Was kann der jeweilige Algorithmus, was muss wie angepasst werden, um bestimmte Probleme bei der Nutzung im Alltag zu beheben?

Was jetzt benötigt wird, ist ein profundes Grundwissen zu den verfügbaren AID-Systemen.

In dem Symposium "Elemente für eine technische automatisierte Insulindosierung – Was benötigen wir" werden die einzelnen Elemente eines AID-Systems vom CGM-System über Insulinpumpen, bis hin zum Decision Support behandelt.

Die AGDT freut sich über die Teilnahme an dem Symposium!

(Arbeitsgemeinschaft Diabetes & Technologie der DDG)

Vorsitz:

G. Freckmann (Ulm)

S. Schlüter (Northeim)

Vorträge:

10:30 **CGM für die technische automatisierte Insulinabgabe**

B. Gehr (Bad Heilbrunn)

10:45 **CSII für die technische automatisierte Insulinabgabe**

A. Reichel (Freital)

11:00 **AID – Was geht?**

Vorläufiges Programm Stand: 02.02.2022 – Änderungen vorbehalten!

D. Deiss (Berlin)

11:15 **Decision support – Muss ich noch denken?**

R. Ziegler (Münster)

11:30 – **Gemeinsame Diskussion**

Berufspolitisches Symposium des BVND

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 10:30 - 12:00 Uhr
Raum: M8
Präsentationsart: DDG-Symposium
Themengebiet: Politik & Querschnittsthemen

Vorsitz:

Vorträge:

Novel mediators of exercise response (virtuell)

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 10:30 - 12:00 Uhr
Raum: virtueller Raum
Präsentationsart: DDG-Symposium (virtuell)
Themengebiet: Sonstiges

Vorsitz:

angefragt

D. Pesta (Köln)

Vorträge:

10:30 **Exosome as mediators of organ crosstalk during exercise**

N. Saatmann (Düsseldorf)

10:50 – **Discussion**

11:00 **Mitochondrial adaptations to exercise**

C. Granata (Düsseldorf)

11:20 – **Discussion**

11:30 **Molecular mechanisms of non-response to exercise**

C. Weigert (Tübingen)

11:50 – **Discussion**

Vorläufiges Programm Stand: 02.02.2022 – Änderungen vorbehalten!



Leitlinie NASH

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 14:00 - 15:30 Uhr
Raum: A8
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Komorbiditäten

Vorsitz:

K. Mai (Berlin)

H. Wedemeyer (Hannover)

Vorträge:

- 14:00 – **Einleitung**
- 14:02 **Rationale Diagnostik bei V.a. NASH in der Praxis**
F. Tacke (Berlin)
- 14:19 – **Diskussion**
- 14:24 **Innovative Ernährungskonzepte bei NASH**
K. Mai (Berlin)
- 14:41 – **Diskussion**
- 14:46 **Medikamentöse Therapieoption bei NASH**
J. Bojunga (Frankfurt am Main)
- 15:03 – **Diskussion**
- 15:08 **Versorgungsleitlinie NAFLD**
N. Stefan (Tübingen)
- 15:25 – **Diskussion**

ePA und elektronische Diabetesakte

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 14:00 - 15:30 Uhr
Raum: A7
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Digitalisierung

Vorsitz:

M. Kellerer (Stuttgart)

angefragt

Vorträge:

- 14:00 **Einleitung durch den Moderator**
G. Wirtz
- 14:10 **DMP plus**
- 14:20 **eDA DDG: Was steckt dahinter?**
angefragt
- 14:30 **eDA DDG: Perspektiven für die Versorgung und Forschung**
M. Verket (Aachen)
- 14:40 – **Moderierte Podiumsdiskussion (alle)**

Timing ist alles – Mahlzeiten, Bewegung und die zirkadiane Uhr

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 14:00 - 15:30 Uhr

Raum: A5

Präsentationsart: DDG-Symposium

Themengebiet: Sonstiges

Vorsitz:

S. Meyhöfer (Lübeck)

M. Menzen (Bonn)

Vorträge:

14:00 **Übersicht: Das zirkadiane System der Säugetiere von heute**

N.N.

14:22 **Hat die Mahlzeiteneinnahme Einfluss auf das metabolisches Risiko?**

N.N.

14:44 **Hat der Zeitpunkt von Sport Einfluss auf die Gewichtsregulation ?**

N.N.

15:06 **Diabetes und Schlaf**

N.N.

Neue Devices zur Prävention und Therapie der Hypoglykämie

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 14:00 - 15:30 Uhr

Raum: A4

Präsentationsart: DDG-Symposium

Themengebiet: Digitalisierung

Vorsitz:

A. Neu (Tübingen)

T. Wiesner (Leipzig)

Vorträge:

14:00 – **Einleitung**

14:02 **Smart Insuline**

T. Forst (Andernach)

14:19 – **Diskussion**

14:24 **Glucagon**

T. Danne (Hannover)

14:41 – **Diskussion**

14:46 **Hybrid closed loop und seine Limitationen**

A. Thomas (Pirna)

15:03 – **Diskussion**

15:08 **Psychologische Hürden hinsichtlich optimalem Management der Hypoglykämie**

D. Ehrmann (Bad Mergentheim)

15:25 – **Diskussion**

Zelltherapeutische Ansätze zur Behandlung des Diabetes mellitus

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 14:00 - 15:30 Uhr
Raum: A2
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Sonstiges

Vorsitz:

B. Ludwig (Dresden)

J. Seufert (Freiburg)

Vorträge:

- 14:00 **Können Insulin-produzierende Betazellen regeneriert werden?**
H. Lickert (München)
- 14:20 – **Diskussion**
- 14:22 **Aktueller Stand der Pankreas-Inseltransplantation**
B. Ludwig (Dresden)
- 14:42 – **Diskussion**
- 14:44 **Intraocular islet/islet-organoid transplantation for monitoring diabetes progression and treatment**
angefragt
- 15:04 – **Diskussion**
- 15:06 **Rettung von Betazellen bei Typ-1-Diabetes? - Update Immuntherapie**
angefragt
- 15:26 – **Diskussion**

Neue Aspekte der aktuellen Diabetesforschung im Überblick

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 14:00 - 15:30 Uhr

Raum: A1

Präsentationsart: DDG-Symposium

Themengebiet: Forschungsverbünde

Vorsitz:

angefragt

N.N.

Vorträge:

14:00 – **Einleitung**

14:02 **Analyse der Inceptor Funktion in human iPSC-derived beta-like cells**

J. Siehler (München)

14:20 – **Diskussion**

14:24 **Duale Rezeptoragonisten**

J. Meier (Bochum)

14:42 – **Diskussion**

14:46 **Überblick Diabetes-Technologie**

B. Gehr (Bad Heilbrunn)

15:04 – **Diskussion**

15:08 **Prädiabetes/ Subtypen**

R. Wagner (Tübingen)

15:26 – **Diskussion**

AND

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 14:00 - 15:30 Uhr
Raum: M8
Präsentationsart: DDG-Symposium
Themengebiet: Sonstiges

Vorsitz:

angefragt

Vorträge:

- 14:00 **Smart aber Insulin**
 N.N.
- 14:25 – **Diskussion**
- 14:30 **Was kommt nach oder anstatt Metformin?**
 angefragt
- 14:55 – **Diskussion**
- 15:00 **Quo vadis DSP**
 M. Kaltheuner (Leverkusen)
- 15:25 – **Diskussion**

Therapeutic options to reduce CV risk in diabetes - mechanisms and clinical data (virtuell)

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 14:00 - 15:30 Uhr
Raum: virtueller Raum
Präsentationsart: DDG-Symposium (virtuell)
Themengebiet: Sonstiges

Vorsitz:

N.N.

N. Marx (Aachen)

Vorträge:

- 14:00 – **Introduction**
- 14:02 **The Metamorphose of SGLT-2 Inhibitors**
B. Zinman (Toronto)
- 14:20 – **Discussion**
- 14:24 **Anti-inflammatory therapies to reduce CV risk**
P. Libby (Boston)
- 14:42 – **Discussion**
- 14:46 **GLP-1 RA in the heart - effects beyond glucose lowering**
angefragt
- 15:04 – **Discussion**
- 15:08 **SGLT2 inhibition in diabetes and CKD - mechanism of action**
D. Cherney (Toronto, Ontario)
- 15:26 – **Diskussion**

Prädiabetes – Was nun?

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 16:00 - 17:30 Uhr
Raum: A8
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: 02. Klinische Diabetologie Typ-2 Diabetes

Vorsitz:

T. Stulnig (Wien)

P. Kempler (Budapest)

Vorträge:

- 16:00 – **Einleitung**
- 16:02 **Prädiabetes und Komplikationsrisiko – Zeit für Prävention und Intervention?**
C. Herder (Düsseldorf)
- 16:20 – **Diskussion**
- 16:24 **Was bringen Nahrungsergänzung / Formula-Diäten bei Prädiabetes?**
K. Weber (Kiel)
- 16:42 – **Diskussion**
- 16:46 **Personalisierte Bewegungsintervention**
B. Schwaab (Timmendorfer Strand)
- 17:04 – **Diskussion**
- 17:08 **Medikamentöse Prävention bei Prädiabetes?**
T. Stulnig (Wien)
- 17:26 – **Diskussion**

Datenschutz und Datensicherheit

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 16:00 - 17:30 Uhr
Raum: A7
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Politik & Querschnittsthemen

Vorsitz:

M. Ickrath (Wiesbaden)

Vorträge:

- 16:00 **Moderation**
 N.N.
- 16:10 **Datenspende: Bedeutung für die Versorgung und Forschung**
 N.N.
- 16:20 **Datenschutz-Konzept in und für Europa: Aktuelle Entwicklungen**
 N.N.
- 16:30 **"Clouds" und Datensicherheit: Bedeutung für die klinische Praxis**
 T. Thaysen (München)
- 16:40 – **Moderierte Podiumsdiskussion**

Diabetische Neuropathie: Aktuelle Praxis und neue Aspekte

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 16:00 - 17:30 Uhr

Raum: A5

Präsentationsart: DDG-Symposium

Themengebiet: Komorbiditäten

Vorsitz:

D. Ziegler (Düsseldorf)

N. Papanas (Alexandroupolis)

Vorträge:

16:00 – **Einleitung**

16:02 **Spielen SGLT2 Inhibitoren und GLP-1 Rezeptor-Agonisten bei diabetischer Neuropathie eine Rolle?**

T. Forst (Andernach)

16:20 – **Diskussion**

16:24 **Evidenzbasierte Pharmakotherapie der diabetischen Polyneuropathie – Leitlinien vs. Consensus**

D. Ziegler (Düsseldorf)

16:42 – **Diskussion**

16:46 **"Green Rush" Fehlversorgung mit medizinischem Cannabis – Was sagen die Leitlinien?**

C. Maier (Bochum)

17:04 – **Diskussion**

17:08 **Diabetische Neuropathie – Keine harmlose Komplikation - Kasuistiken**

O. Stirban (Birkenwerder)

17:26 – **Diskussion**

Translationale Forschung und Graduiertenförderung in der DDG - Beispiele und Vorschläge

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 16:00 - 17:30 Uhr

Raum: A4

Präsentationsart: DDG-Symposium

Themengebiet: Forschungsverbünde

Vorsitz:

H. Hammes (Mannheim)

J. Kroll (Mannheim)

Vorträge:

16:00 **Diabetologische Forschungsziele und Fördermechanismen: Beispiel GRK 1874
DIAMICOM**

H. Hammes (Mannheim)

J. Kroll (Mannheim)

16:15 **Das Carnosin-Carnosinase System: ein Beispiel für klinische Translation**

J. Qiu (Mannheim)

16:28 – **Diskussion**

16:30 **Vascular damage in obesity and diabetes: highlighting links between
endothelial cells and metabolic disease**

16:43 – **Diskussion**

16:45 **The role of glucosamine in diabetic retinopathy**

16:58 – **Diskussion**

17:00 **Regulation and impact of Glyoxalase 1 in diabetes - experimental data**

M. Campos (Heidelberg)

17:13 – **Diskussion**

17:15 **Loss of POMC-mediated antinociception contributes to painful diabetic
neuropathy**

D. Deshpande (Berlin)

17:28 – **Diskussion**

QSW-Workshop: Erfahrungsaustausch zu den Zertifikaten

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 16:00 - 17:30 Uhr

Raum: A3

Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)

Themengebiet: –

Vorsitz:

Vorträge:

Diabetes geht unter die Haut

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 16:00 - 17:30 Uhr

Raum: A2

Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)

Themengebiet: Komorbiditäten

Vorsitz:

N.N.

Vorträge:

16:00 **Therapeutische Optionen der Necrobiosis lipoidica**

C. Erfurt-Berge (Erlangen)

16:25 – **Diskussion**

16:30 **Insulinallergien**

F. Thienel (Quakenbrück)

16:55 – **Diskussion**

17:00 **Kaltplasmatherapie bei chronischen Wunden**

N. Scheper (Marl)

17:25 – **Diskussion**

Vorläufiges Programm Stand: 02.02.2022 – Änderungen vorbehalten!

Lipidologie – Neues am Horizont

Datum/Uhrzeit: 26.05.2022 16:00 - 17:30 Uhr
Raum: A1
Präsentationsart: DDG-Symposium
Themengebiet: Komorbiditäten

Vorsitz:

U. Schatz (Dresden)

M. Laudes (Kiel)

Vorträge:

- 16:00 – **Einleitung**
- 16:02 **Ziele definieren – Umsetzung der aktuellen Leitlinie in der täglichen Praxis**
H. Leitolf (Hannover)
- 16:20 – **Diskussion**
- 16:24 **Ziele erreichen – Neue Therapeutika für LDL und mehr**
U. Schatz (Dresden)
- 16:42 – **Diskussion**
- 16:46 **Lp(a): Neue zielgerichtete Pharmakotherapie der Zukunft**
M. Merkel (Hamburg)
- 17:04 – **Diskussion**
- 17:08 **Alternativ Triglyceridsenkung, was bringt´s?**
D. Schulte (Kiel)
- 17:26 – **Diskussion**

Diabetische FüÙe: fachübergreifend und multiprofessionell adäquat versorgen

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 10:30 - 12:00 Uhr

Raum: A8

Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)

Themengebiet: Komorbiditäten

Vorsitz:

M. Eckhard (Gießen)

J. Kersken (stadtlohn)

Vorträge:

10:30 **Nagelerkrankungen bei DFS – Welche Therapie ist wann sinnvoll? – Klinische Krankheitsbilder**

S. Wunderlich (Berlin)

10:42 **Nagelerkrankungen bei DFS – Welche Therapie ist wann sinnvoll? – Podologische Therapieoptionen**

K. Skodell (Hüfingen)

10:54 **Nagelerkrankungen bei DFS – Welche Therapie ist wann sinnvoll? – Lösungsansätze aus biomechanischer Betrachtung**

G. Engels (Köln)

11:06 – **Gemeinsame Diskussion**

11:15 **S3-Leitlinie Chronische Wunde: Essentials der überarbeiteten Fassung**

F. Thienel (Quakenbrück)

11:27 – **Diskussion**

11:30 **DFS Patient*innen in Bewegung bringen und halten – Übungsanleitungen für Neuropathen – Vorstellung einer Broschüre**

U. Becker (Sankt Augustin)

11:42 – **Diskussion**

11:45 **DFS Patient*innen in Bewegung bringen und halten – Sinnvolle Anwendung von Heilmitteln in der DFS-Versorgung**

Vorläufiges Programm Stand: 02.02.2022 – Änderungen vorbehalten!

M. Koch (Wiesbaden)

11:57 – **Diskussion**

Automatisierte Insulindosierungssysteme für alle Patienten mit Typ-1-Diabetes?

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 10:30 - 12:00 Uhr

Raum: A7

Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)

Themengebiet: Typ-1-Diabetes

Allgemeiner Hinweis: 100 Jahre nach der Entdeckung des Insulins finden automatisierte Insulindosierungssysteme (AID-Systeme) erstmalig den Weg in die Standardtherapie des Typ-1 Diabetes. Somit geht ein Traum vieler Wissenschaftler*innen, Diabetesexpert*innen und Patient*innen in Erfüllung: mit Hilfe der Pumpen- und Sensortechnologie und deren Algorithmen eine stabile und normoglykämische Stoffwechsellage zu erreichen, akute Entgleisungen zu minimieren und eine höhere gesundheitsbezogene Lebensqualität zu erlangen. In unserem Symposium möchten wir die Herausforderungen und Chancen bei der Etablierung moderner AID-Systeme zur Behandlung des Typ-1-Diabetes aus der Sicht des multidisziplinären Diabetes-Expertenteams darstellen und diskutieren.

Vorsitz:

O. Kordonouri (Hannover)

O. Schubert-Olesen (Buxtehude)

Vorträge:

10:30 **Welche Patient*innen profitieren besonders von automatisierten Insulindosierungssystemen – alle Patient*innen mit Diabetes mellitus Typ 1?**

J. Kröger (Hamburg)

10:55 – **Diskussion**

11:00 **Sicht der Diabetesberatung: Welche Folgen hat es für die Beratung?**

S. Biester (Hannover)

11:25 – **Diskussion**

Vorläufiges Programm Stand: 02.02.2022 – Änderungen vorbehalten!



11:30 **Sicht der Psychologie: Erwartungen, Empowerment zur Daueranwendung**

K. Lange (Hannover)

11:55 – **Diskussion**

Diabetes und Schwangerschaft

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 10:30 - 12:00 Uhr

Raum: A5

Präsentationsart: DDG-Symposium

Themengebiet: Sonstiges

Vorsitz:

M. Hummel (Rosenheim)

angefragt

Vorträge:

10:30 – **Einleitung**

10:32 **GDM-Screening: zuverlässig, evidenzbasiert, kosteneffektiv und anwender- und schwangereunfreundlich – Ist das möglich?**

U. Schäfer-Graf (Berlin)

10:50 – **Diskussion**

10:54 **Alles neu? Die Aktualisierung der Leitlinie Diabetes und Schwangerschaft**

M. Füchtenbusch (München)

11:12 – **Diskussion**

11:16 **Typ-1-Diabetes – Wie viel Technologie brauchen wir wirklich zum guten Schwangerschaftsergebnis?**

K. Laubner (Freiburg)

11:34 – **Diskussion**

11:38 **Wie protektiv ist Stillen nach Schwangerschaft mit Diabetes – Ergebnisse der Berliner Follow-up- Studie**

angefragt

11:56 – **Diskussion**

Metabolische Entzündung

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 10:30 - 12:00 Uhr
Raum: A3
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Sonstiges

Vorsitz:

M. Laudes (Kiel)

K. Mai (Berlin)

Vorträge:

- 10:30 – **Einleitung**
- 10:32 **Die metabolische Entzündung in der Pathogenese verschiedener Diabetestypen**
C. Herder (Düsseldorf)
- 10:49 – **Diskussion**
- 10:54 **Das Mikrobiom als Induktor der metabolischen Entzündung**
M. Laudes (Kiel)
- 11:11 – **Diskussion**
- 11:16 **Die Rückkehr der Omega-3-Fettsäuren als anti-inflammatorische Therapeutika**
M. Lehrke (Aachen)
- 11:33 – **Diskussion**
- 11:38 **Inflammation und Bewegung**
C. Joisten (Köln)
- 11:55 – **Diskussion**

Adipositas und Diabetes mellitus - ein Zwilling kommt selten allein

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 10:30 - 12:00 Uhr
Raum: A2
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Typ-2-Diabetes

Vorsitz:

J. Aberle (Hamburg)

A. Lautenbach (Hamburg)

Vorträge:

- 10:30 **Medikamentöse Therapie: von der Innovation zur klinischen Routine**
S. Meyhöfer (Lübeck)
- 10:50 – **Diskussion**
- 10:52 **Metabolische Chirurgie –ultima ratio oder so früh wie möglich?**
M. Büter (Männedorf)
- 11:12 – **Diskussion**
- 11:14 **Taking a closer look: Metabolic surgery- cure or remission?**
F. Rubino (London)
- 11:34 – **Diskussion**
- 11:36 **Komplikationen nach adipositaschirurgischen Eingriffen – eine Risiko/Nutzen-Analyse**
O. Mann (Hamburg-Eppendorf)
- 11:56 – **Diskussion**

Manifestation von Kindern und Jugendlichen – Was ist zu bedenken, wie gehen wir vor?

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 10:30 - 12:00 Uhr
Raum: A1
Präsentationsart: DDG-Symposium
Themengebiet: Typ-1-Diabetes

Vorsitz:

T. Biester (Hannover)

A. Galler (Berlin)

Vorträge:

- 10:30 **Wann ist die Manifestation (neue Klassifikation, Sensor als Diagnostikum, wann Therapiebeginn)?**
C. Kamrath (Gießen)
- 10:55 – **Diskussion**
- 11:00 **Wie behandeln wir bei Manifestation (welche Insuline)?**
angefragt
- 11:25 – **Diskussion**
- 11:30 **Wie behandeln wir bei Manifestation (welche Pumpe, welcher Sensor)?**
T. Biester (Hannover)
- 11:55 – **Diskussion**

Ernährungstherapie – ein Ziel, viele Wege

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 14:00 - 15:30 Uhr

Raum: A8

Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)

Themengebiet: Sonstiges

Vorsitz:

M. Simon (Bonn)

A. Grünerbel (München)

Vorträge:

14:00 **Intervallfasten - präklinische Hoffnung und klinische Realität**

S. Kabisch (Berlin)

14:25 – **Diskussion**

14:30 **Welche Ernährung schützt vor Diabetes?**

S. Schlesinger (Düsseldorf)

14:55 – **Diskussion**

15:00 **Low carb und ketogene Ernährung bei Typ-1 Diabetes**

A. Tombek (Bad Mergentheim)

15:25 – **Diskussion**

Nationale Versorgungsleitlinie Diabetes mellitus

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 14:00 - 15:30 Uhr

Raum: A7

Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)

Themengebiet: Typ-2-Diabetes

Vorsitz:

A. Bahrmann (Heidelberg)

J. Wernecke (Hamburg)

Vorträge:

14:00 **Individuell und patientenzentriert handeln, auch im Alter?**

angefragt

14:15 **Wo stehen wir im Vergleich mit anderen Ländern?**

A. Friedl (Stuttgart)

14:30 **Was bedeutet das für den herzkranken Älteren?**

A. Bahrmann (Heidelberg)

14:45 **Pflegebedürftige ältere Menschen mit Diabetes...**

S. Gundke (Jena)

15:00 **...und Schulung von AngehörigenWo stehen wir?**

B. Olesen (Hamburg)

15:15 – **Diskussion und Fragen**

Paul Langerhans-Vorlesung und Preisverleihungen

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 14:00 - 15:30 Uhr

Raum: A3

Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)

Themengebiet: Ehrungen & Preise

Sport bei Typ-1-Diabetes: Wundermittel oder Wahnsinn?

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 14:00 - 15:30 Uhr

Raum: A2

Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)

Themengebiet: Typ-1-Diabetes

Vorsitz:

O. Moser (Bayreuth)

T. Heise (Neuss)

Vorträge:

14:00 – **Einleitung**

14:05 **2 Jahre EASD/ISPAD Position-Statement zu Sport und CGM: Wissen wir jetzt, wie es geht?**

O. Moser (Bayreuth)

14:25 – **Diskussion**

14:30 **Telemedizinische Betreuung von Hochleistungssportler*innen mit Typ-1-Diabetes: Lehren für den Alltag**

U. Thurm (Berlin)

14:50 – **Diskussion**

14:55 **Exercise in children and adolescents with T1D: Let's tame the chaos!**

P. Adolfsson (Göteborg)

15:15 – **Diskussion**

15:20 – **Podiumsdiskussion: Wie kann Sport sicher in den Behandlungsalltag integriert werden?**

Vorläufiges Programm Stand: 02.02.2022 – Änderungen vorbehalten!

Diabetische Nephropathie: Chancen und Herausforderungen

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 14:00 - 15:30 Uhr

Raum: A1

Präsentationsart: DDG-Symposium

Themengebiet: Sonstiges

Vorsitz:

J. Weinmann-Menke (Mainz)

angefragt

Vorträge:

14:00 **Klinische Herausforderungen bei Diabetischen Nephropathie**

angefragt

14:25 – **Diskussion**

14:30 **Organprotektion und SGLT-2 Inhibitoren: Gestern, heute und Morgen**

J. Weinmann-Menke (Mainz)

14:55 – **Diskussion**

15:00 **Diabetische Nephropathie: Molekulares Verständnis der neuen Therapieansätze**

N.N.

15:25 – **Diskussion**

Interdisziplinäre Management des kardio-metabolischen Risikopatienten – Update 2022

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 16:00 - 17:30 Uhr
Raum: A8
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Komorbiditäten

Vorsitz:

W. Krone (Köln)

M. Kellerer (Stuttgart)

Vorträge:

- 16:00 – **Einleitung**
- 16:02 **Kardiovaskuläre Risikoreduktion bei Patienten mit CKD**
R. Schmieder (Erlangen)
- 16:20 – **Diskussion**
- 16:24 **Therapie-Update zur Herzinsuffizienz**
K. Schütt (Aachen)
- 16:42 – **Diskussion**
- 16:46 **Fettleber – Risikomarker oder Ziel neuer Therapien?**
angefragt
- 17:04 – **Diskussion**
- 17:08 **Neue Therapiestrategien in der Lipidsenkung**
J. Brandts (Aachen)
- 17:26 – **Diskussion**

GLP-1 und mehr – Multitalente im Aufwind

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 16:00 - 17:30 Uhr

Raum: A7

Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)

Themengebiet: Typ-2-Diabetes

Vorsitz:

J. Aberle (Hamburg)

J. Seufert (Freiburg)

Vorträge:

- 16:00 **Stoffwechselkontrolle mit GLP-1 RA**
M. Nauck (Bochum)
- 16:15 – **Diskussion**
- 16:18 **Potente Gewichtsreduktion mit GLP-1 RA**
M. Blüher (Leipzig)
- 16:33 – **Diskussion**
- 16:36 **GLP-1 RA – Wie funktioniert die Vasoprotektion**
M. Lehrke (Aachen)
- 16:51 – **Diskussion**
- 16:54 **Inkretin-Coagonisten – Wo geht die Reise hin?**
M. Tschöp (München-Neuherberg)
- 17:09 – **Diskussion**
- 17:12 **Orale GLP1 Rezeptoragonisten – Aktueller Stand**
J. Meier (Bochum)
- 17:27 – **Diskussion**

Diabetes im Alter: Mythen und Fakten

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 16:00 - 17:30 Uhr

Raum: A5

Präsentationsart: DDG-Symposium

Themengebiet: Typ-2-Diabetes

Vorsitz:

W. Rathmann (Düsseldorf)

J. Wernecke (Hamburg)

Vorträge:

16:00 – **Einleitung**

16:06 **Ernährung, Muskel und Inflammation**

K. Norman (Nuthetal)

16:22 – **Diskussion**

16:27 **Diabetes und Sarkopenie**

K. Brixius (Köln)

16:43 – **Diskussion**

16:48 **Multimedikation und Übertherapie**

W. Rathmann (Düsseldorf)

17:04 – **Diskussion**

17:09 **Mortalität bei Diabetes: Methodische Herausforderungen**

O. Kuß (Düsseldorf)

17:25 – **Diskussion**

Von Empowerment zur partizipativen Entscheidungsfindung: Ein langer Weg

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 16:00 - 17:30 Uhr
Raum: A4
Präsentationsart: DDG-Symposium
Themengebiet: Politik & Querschnittsthemen

Vorsitz:

S. Clever (Hamburg)
B. Kulzer (Bad Mergentheim)

Vorträge:

- 16:00 – **Nachruf auf Axel Hirsch**
- 16:10 **Empowerment: Chancen ... und Risiken**
B. Kulzer (Bad Mergentheim)
- 16:30 – **Diskussion**
- 16:37 **”Wie lange kann ich ihn so laufen lassen?”: Kontrollverlust und Sorge in der Arzt-Patient-Beziehung**
S. Clever (Hamburg)
- 16:57 – **Diskussion**
- 17:04 **Partizipative Entscheidungsfindung: Der Elefant im Raum....und die Leitlinien?**
F. Petrak (Wiesbaden)
- 17:24 – **Diskussion**

DiGAs: Wo stehen wir in der Diabetologie?

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 16:00 - 17:30 Uhr

Raum: A3

Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)

Themengebiet: Digitalisierung

Vorsitz:

J. Debatin (Berlin)

angefragt

Vorträge:

16:00 – **Einleitung**

16:02 **Wie funktionieren "DiGAs auf Rezept"?**

M. Kaltheuner (Leverkusen)

16:20 – **Diskussion**

16:24 **Wie kommen DiGAs in die Verordnungsfähigkeit?**

M. Ickrath (Wiesbaden)

16:42 – **Diskussion**

16:46 **Zertifizierungskriterien der DDG für DiGAs?**

P. Schwarz (Dresden)

17:04 – **Diskussion**

17:08 **DiGA: Quo Vadis**

J. Debatin (Berlin)

17:26 – **Diskussion**

Diabetische Retinopathie – Versorgung durch Mensch oder Maschine

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 16:00 - 17:30 Uhr
Raum: A2
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Komorbiditäten

Allgemeiner Hinweis: „Hand in Hand zum Ziel“ und „Artificial Intelligence, die Zukunft der Diabetesversorgung?“ im Rahmen dieser beiden aktuellen Kongress-Schwerpunkthemen möchte die AG Diabetes und Auge über Fragen und Konsequenzen des Screenings auf diabetische Retinopathie bei zunehmend digitalisierter Patientenversorgung informieren.

Nach einem Überblick „Retinopathie-Screening mit und ohne Artificial Intelligence“ (PD Dr. K.D. Lemmen, Düsseldorf) zu Aussagekraft, Treffsicherheit, und Einsatzmöglichkeit von AI-basierten Systemen im Vergleich zur ophthalmoskopischen Diagnostik berichten Prof. Dr. Dr. Tschoepe (Bad Oeynhausen) und PD Dr. H.J. Hettrich (Minden) über das gemeinsame Projekt "Retinopathie-Screening mit Artificial Intelligence und augenärztlicher Qualitätskontrolle" in Zusammenarbeit zwischen dem Diabeteszentrum NRW und der Augen-Praxisklinik.

Hand in Hand zum Ziel – weitere interdisziplinäre Aspekte zeigen

Prof. Dr. H.P. Hammes (Mannheim) in seinem Beitrag „Das Auge als Spiegel der Gefäßsystems - internistisch-ophthalmologische Synergieeffekte“ im Hinblick auf

- Verhinderung visusbedrohender Stadien einer diabetischen Retinopathie
 - Identifikation von kardiovaskulären Hochrisikopatienten
 - Verhinderung einer Retinopathie-Frühverschlechterung in ausgesuchten diabetologischen Situationen
- und Dr. W. Greffrath (Mannheim) mit dem Vortrag „Korrelation zwischen diabetischer Retinopathie und Neuropathie“ über Assoziationen zwischen diesen beiden Zielgebieten des diabetischen Spätsyndroms.

(AG Diabetes & Auge der DDG)

Vorsitz:

H. Hammes (Mannheim)

Vorläufiges Programm Stand: 02.02.2022 – Änderungen vorbehalten!

K. Lemmen (Düsseldorf)

Vorträge:

- 16:00 **Retinopathie-Screening mit oder ohne Artificial Intelligence**
K. Lemmen (Düsseldorf)
- 16:15 **Projekt Retinopathie-Screening mit Artificial Intelligence und augenärztlicher
Qualitätskontrolle**
D. Tschöpe (Bad Oeynhausen)
- 16:30 – **Diskussion**
- 16:40 **Das Auge als Spiegel des Gefäßsystems – Internistisch-ophthalmologische
Synergie-Effekte**
H. Hammes (Mannheim)
- 16:55 – **Diskussion**
- 17:00 **Korrelation zwischen diabetischer Retinopathie und Neuropathie**
W. Greffrath (Mannheim)
- 17:15 – **Diskussion**

Von Guidelines zur Implementation: Beispiel Kanada (virtuell)

Datum/Uhrzeit: 27.05.2022 16:00 - 17:30 Uhr

Raum: virtueller Raum

Präsentationsart: DDG-Symposium (virtuell)

Themengebiet: Sonstiges

Vorsitz:

A. Sharma (Edmonton, AB)

A. Lautenbach (Hamburg)

Vorträge:

16:00 – **Introduction**

16:02 **Canadian Obesity Guidelines: What is New?**

A. Sharma (Edmonton, AB)

16:20 – **Discussion**

16:24 **Managing Obesity in the Solo Practice**

s. wharton (Toronto)

16:42 – **Diskussion**

16:46 **A Symptomatic Approach to Obesity Management**

D. Macklin (Toronto)

17:04 – **Discussion**

17:08 **Implementing Obesity Staging in Medical Practice**

D. Campbell-Scherer (Edmonton)

17:26 – **Discussion**

Best practice Modelle, innovative Konzepte

Datum/Uhrzeit: 28.05.2022 09:00 - 12:15 Uhr
Raum: A8
Präsentationsart: DDG-Symposium
Themengebiet: Fortbildung für DB und DiAss

Vorsitz:

N.N.

Diabetes und Gehirn

Datum/Uhrzeit: 28.05.2022 09:00 - 10:30 Uhr
Raum: A7
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Sonstiges

Vorsitz:

M. Heni (Tübingen)

A. Kleinridders (Nuthetal)

Vorträge:

- 09:00 47079 **Steuerung von Emotion und Verhalten über die Ernährung**
angefragt
- 09:15 – **Diskussion**
- 09:20 47080 **Die ZNS Leber Achse: Bedeutung in der Glukoseregulation**
M. Heni (Tübingen)
- 09:35 – **Diskussion**
- 09:40 47081 **Hypothalamus: Zentrales Steuerorgan von Appetit und Sättigung**
J. Brüning (Köln)
- 09:55 – **Diskussion**
- 10:00 47082 **Regulation des Geschmacksempfindens durch Genetik und Umweltfaktoren**
C. Knappe (Kiel)
- 10:15 – **reserviert Kurzvorträge**

Reicht rt-CGM Technologie in der Schwangerschaft aus?

Datum/Uhrzeit: 28.05.2022 09:00 - 10:30 Uhr

Raum: A5

Präsentationsart: DDG-Symposium

Themengebiet: Digitalisierung

Vorsitz:

C. Terkamp (Hannover)

N.N.

Vorträge:

09:00 – **Einleitung**

09:05 **rt-CGM in der Schwangerschaft – Pro**

O. Schubert-Olesen (Buxtehude)

09:21 – **Diskussion**

09:25 **rt-CGM in der Schwangerschaft – Contra**

U. Schäfer-Graf (Berlin)

09:41 – **Diskussion**

09:45 **rt-CGM bei Frauen mit Gestationsdiabetes**

R. Kolassa (Bergheim)

10:01 – **Diskussion**

10:05 **rt-CGM in der Schwangerschaft, ist es zuverlässig?**

K. Laubner (Freiburg im Breisgau)

10:21 – **Zusammenfassung**

Neue Therapieansätze bei Adipositas

Datum/Uhrzeit: 28.05.2022 09:00 - 10:30 Uhr

Raum: A4

Präsentationsart: DDG-Symposium

Themengebiet: Komorbiditäten

Vorsitz:

J. Aberle (Hamburg)

A. Lautenbach (Hamburg)

Vorträge:

- 09:00 **Ernährungsinterventionen –Is(s) t weniger mehr?**
- A. Schürmann (Nuthetal)
- K. Mai (Berlin)
- C. Joisten (Köln)
- S. Bischoff (Stuttgart)
- 09:20 – **Diskussion**
- 09:22 **Moderne Adipositas therapie: Pro Pharmakotherapie**
- A. Sharma (Edmonton, AB)
- 09:42 – **Diskussion**
- 09:44 **Der Preis des Abnehmens: Contra Pharmakotherapie**
- T. Hollstein (Berlin)
- 10:04 – **Diskussion**
- 10:06 **Pharmakotherapie Add-on bariatrische Chirurgie: Gewichtsstillstand nach bariatrischer Chirurgie**
- angefragt
- 10:26 – **Diskussion**

Lebensstilmodifikation bei Diabetes: Das wird doch eh nix!

Datum/Uhrzeit: 28.05.2022 09:00 - 10:30 Uhr

Raum: A3

Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)

Themengebiet: Typ-2-Diabetes

Vorsitz:

D. Schulte (Kiel)

A. Holstein (Detmold)

Vorträge:

09:00 **Pro Lebensstilmodifikation: Wichtig und funktioniert sogar über Telemetrie!**

S. Martin (Düsseldorf)

09:25 – **Erwiderung**

09:35 **Contra Lebensstilmodifikation: Gleich substanzspezifisch Mortalität senken!**

S. Jacob (Villingen-Schwenningen)

10:00 – **Erwiderung**

10:10 – **Gemeinsame Podiumsdiskussion**

DDG Praxisempfehlungen

Datum/Uhrzeit: 28.05.2022 09:00 - 10:30 Uhr
Raum: M8
Präsentationsart: DDG-Symposium
Themengebiet: Politik & Querschnittsthemen

Vorsitz:

M. Kellerer (Stuttgart)

angefragt

Vorträge:

- 09:00 – **Einleitung**
- 09:02 **Definition, Klassifikation und Diagnostik des Diabetes mellitus**
E. Schleicher (Tübingen)
- 09:19 – **Diskussion**
- 09:24 **Grundlagen des Diabetesmanagements**
B. Kulzer (Bad Mergentheim)
- 09:41 – **Diskussion**
- 09:46 **Diabetes und Schwangerschaft**
angefragt
- 10:03 – **Diskussion**
- 10:08 **Empfehlung zur Ernährung von Personen mit Typ-2-Diabetes**
D. Rubin (Berlin)
- 10:25 – **Diskussion**

Diabetes und Krebsvorsorge

Datum/Uhrzeit: 28.05.2022 10:45 - 12:15 Uhr

Raum: A7

Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)

Themengebiet: Komorbiditäten

Vorsitz:

H. Scherübl (Berlin)

S. Herzig (München-Neuherberg)

Vorträge:

10:45 **Diabetes und Krebs – Grundlegende Wechselwirkungen**

M. Berriel Diaz (München)

11:00 – **Diskussion**

11:03 **Krebs – Die häufigste Todesursache von Menschen mit Typ-2-Diabetes**

W. Rathmann (Düsseldorf)

11:18 – **Diskussion**

11:21 **Früherkennung gynäkologischer Tumore bei Frauen mit Diabetes**

J. Vasiljeva (Berlin)

11:36 – **Diskussion**

11:39 **Darmkrebsvorsorge bei Typ-2-Diabetes – Wann beginnen und wie?**

J. Riemann (Ludwigshafen)

11:54 – **Diskussion**

11:57 **Krebsvorsorge – Welche Chancen bieten DMP-Programme?**

angefragt

12:12 – **Diskussion**

Diabetologie – Kardiologie – Nephrologie: Leitlinien auf dem Prüfstand für eine optimale Patientenversorgung

Datum/Uhrzeit: 28.05.2022 10:45 - 12:15 Uhr

Raum: A5

Präsentationsart: DDG-Symposium

Themengebiet: Komorbiditäten

Vorsitz:

J. Aberle (Hamburg)

M. Kellerer (Stuttgart)

Vorträge:

10:45 **Nationale Versorgungsleitlinie und mehr – Leitlinien und Konsensusreports in der Diabetologie**

R. Landgraf (Gauting)

11:10 – **Diskussion**

11:15 **Nationale und internationale Leitlinien in der Kardiologie für Menschen mit und ohne Diabetes**

N. Marx (Aachen)

11:40 – **Diskussion**

11:45 **Leitlinien in der Nephrologie - welche Patient*innen profitieren von neuen Antidiabetika**

12:10 – **Diskussion**

Automatisierung und erweiterter Technologieeinsatz stationär und im Bereich der Heim - und Pflegedienstversorgung

Datum/Uhrzeit: 28.05.2022 10:45 - 12:15 Uhr
Raum: A4
Präsentationsart: DDG-Symposium
Themengebiet: Digitalisierung

Vorsitz:

N.N.

J. Kröger (Hamburg)

Vorträge:

- 10:45 – **Einleitung**
- 10:50 **Möglichkeiten und Hürden**
G. Freckmann (Ulm)
- 11:10 – **Diskussion**
- 11:15 **rt-CGM in der stationären Versorgung**
S. Reger-Tan (Essen)
- 11:35 – **Diskussion**
- 11:40 **Versorgungschancen im Bereich der Heim - und Pflegedienstversorgung**
N.N.
- 12:00 – **Diskussion**
- 12:05 – **Zusammenfassung**

Typ-1-Diabetes mit Autoimmunpolyglandulärem Syndrom (APS): Genetik, Umwelt und Klinik

Datum/Uhrzeit: 28.05.2022 10:45 - 12:15 Uhr
Raum: A3
Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)
Themengebiet: Typ-1-Diabetes

Vorsitz:

K. Badenhoop (Frankfurt am Main)

N. Schloot (Bad Homburg)

Vorträge:

- 10:45 – **Einleitung**
- 10:47 **Genetik und Immunologie bei Typ-1-Diabetes mit APS**
K. Badenhoop (Frankfurt am Main)
- 11:04 – **Diskussion**
- 11:09 **Antikörperdiagnostik bei Typ-1-Diabetes und APS**
N. Schloot (Bad Homburg)
- 11:26 – **Diskussion**
- 11:31 **Morbus Basedow und Hashimoto Thyreoiditis bei Typ-1-Diabetes**
W. Karges (Aachen)
- 11:48 – **Diskussion**
- 11:53 **Typ-1-Diabetes mit APS bei Kindern und Jugendlichen**
O. Kordonouri (Hannover)
- 12:10 – **Diskussion**

Integration Subspezialität Diabetes und Auge

Datum/Uhrzeit: 28.05.2022 10:45 - 12:15 Uhr

Raum: M8

Präsentationsart: DDG-Symposium (hybrid)

Themengebiet: Komorbiditäten

Vorsitz:

angefragt

Vorträge:

- 10:45 **Gewichtszunahme/Adipositas und Mikrogefäße - Auge als Spiegel des Gefäßsystems**

 N.N.
- 11:00 – **Diskussion**
- 11:03 **Mikrobiom und Auge: Lehren für die Pathogenese der diabetischen Mikroangiopathie**

 M. Laudes (Kiel)
- 11:18 – **Diskussion**
- 11:21 **Empfehlungen für Ernährung (Bsp. Low-carb - Mediterran) - Effekt auf die Mikrovaskulatur**

 N.N.
- 11:36 – **Diskussion**
- 11:39 **Auge und Niere/Nerven - Gemeinsamkeiten und Unterschiede**

 angefragt
- 11:54 – **Diskussion**
- 11:57 **Retinopathie und CVD - Biomarkerfunktion**

 N.N.
- 12:12 – **Diskussion**